

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung am Donnerstag, den 15. September 2011, 16.30 Uhr, im Sitzungssaal der Geschäftsstelle, Ständeplatz 13, 34117 Kassel

Beginn:	16.35 Uhr	Ende:	17.50 Uhr
Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste		
Tagesordnung:	siehe Einladung vom 7. September 2011		

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Manfred Merz, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1: Wahl des/der Vorsitzenden

Als Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Entwicklung wird Volker Zeidler, SPD, vorgeschlagen. Gegen die offene Wahl bestehen keine Bedenken.

Abstimmung:

Der Ausschuss für Planung und Entwicklung wählt Volker Zeidler, SPD, einstimmig bei einer Enthaltung zum Vorsitzenden.

Herr Zeidler nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Manfred Merz, übergibt hiernach den Sitzungsvorsitz an den neugewählten Ausschussvorsitzenden.

TOP 2: Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Als stellvertretender Ausschussvorsitzender wird Dominique Kalb, CDU, benannt.

Gegen die offene Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden bestehen keine Bedenken.

Abstimmung:

Der Ausschuss für Planung und Entwicklung wählt Dominique Kalb, CDU, einstimmig bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Kalb nimmt die Wahl an.

Seite - 2 - des Protokoll des Ausschusses für Planung und Entwicklung am 15.09.2011

TOP 3: Wahl des/der Schriftführers/in und seines/ihres Stellvertreters/in

Als Schriftführer und Vertreter werden Verbandsmitarbeiter vorgeschlagen.
Gegen die offene Wahl bestehen keine Bedenken.

1. Michael Heß als Schriftführer und
2. FredTheis als stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmung:

Der Ausschuss für Planung und Entwicklung wählt einstimmig

1. Michael Heß als Schriftführer und
2. Fred Theis als stellvertretenden Schriftführer.

Herr Heß und Herr Theis nehmen die Wahl an.

TOP 4: Mitgliedschaft der Gemeinde Calden im Zweckverband Raum Kassel
hier: Änderung der Verbandssatzung im § 2 Nr. 1 Buchstabe a) und
Vereinbarung zur Mitgliedschaft im Zweckverband Raum Kassel (ZRK)

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig die Vorlage wie folgt zur Beschlussfassung:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Satzungsänderung zum Zweck der Aufnahme der Gemeinde Calden als Mitglied in den Zweckverband Raum Kassel wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 beigefügte „Vereinbarung zur Mitgliedschaft im Zweckverband Raum Kassel (ZRK)“ wird beschlossen.
3. Die erforderliche Genehmigung zu 1. durch das Regierungspräsidium Kassel ist einzuholen, die Vereinbarung zu 2. ist dort anzuzeigen.

TOP 5: Vereinbarung zur Vorbereitung und Umsetzung der Bauleitplanung für die
Entwicklung eines Gewerbegebietes am Flughafen Kassel-Calden

Geschäftsführer Andreas Güttler erläutert den Hintergrund, den Anlass und die Zielsetzung der Vorlage. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Ausschussmitglieder Ackermann, Jochum, Hellwig, Schreiber, Schaumburg, Reuter, Stöter und Kaschlik.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich bei drei Enthaltungen und einer Gegenstimme der Verbandsversammlung die Vorlage wie folgt zur Beschlussfassung:

1. Die beigefügte „Vereinbarung zur Vorbereitung und Umsetzung der Bauleitplanung für die Entwicklung eines Gewerbegebietes am Flughafen Kassel-Calden“ wird beschlossen.
2. Die Vereinbarung zu 1. ist dem Regierungspräsidium Kassel anzuzeigen.

TOP 6: Grundsatzbeschluss Windenergie

Geschäftsführer Andreas Güttler beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder Ackermann, Schaumburg, Schreiber, Reuter, Hellwig und Jochum.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig bei einer Enthaltung die geänderte Vorlage wie folgt zur Beschlussfassung:

1. Der ZRK unterstützt im Rahmen seiner Bemühungen zur Förderung Erneuerbarer Energien (EE) die Errichtung von Windenergieanlagen in besonderem Maße. Hierzu arbeitet er mit den auf diesem Feld tätigen Akteuren im Raum Kassel zusammen. Angesichts von Ressourcenverknappung und Klimawandel soll gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des ZRK ein Beitrag zur politisch und gesellschaftlich gewollten Schonung und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen geleistet werden. Dazu soll eine enge Zusammenarbeit mit der Städtische Werke AG (STW) und ggf. der Stadtwerke Union Nordhessen (SUN) *sowie weitere Interessenten, insbesondere regionale Anbieter*, angestrebt werden. ~~Geprüft werden soll der Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung mit der STW oder der SUN.~~

Ziele der Zusammenarbeit sind insbesondere:

- Ausbau erneuerbarer Energien
- Nachhaltige Nutzung heimischer Ressourcen
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Einsatz innovativer und effizienter Technologien
- Erarbeitung eines Konzepts zur Umstellung auf eine 100 %ige Versorgung mit erneuerbaren Energien

Als wesentliche Bestandteile der Zusammenarbeit sollen berücksichtigt werden:

- Erhebung der energiewirtschaftlichen Ausgangsdaten im Verbandsgebiet (Energieverbrauch, bereits vorhandene Nutzung erneuerbarer Energien, Potenziale für den Ausbau erneuerbarer Energien, Energieeinsparpotenziale)
 - Ermittlung geeigneter Standorte für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien
 - Priorisierung der ermittelten Standorte für erneuerbare Energien nach den Kriterien „erzielte CO2-Einsparung“ und „Wirtschaftlichkeit“
 - ~~Vertragliche Sicherung der geeigneten Standorte zwischen den beteiligten Partnern inkl. Grundstückseigentümer, Bürger, Kommunen und der STW/SUN~~
 - Entwicklung und Priorisierung der Maßnahmen zur Energieeinsparung
 - Erarbeitung eines Konzepts zur Bürgerbeteiligung sowohl bei der Projektentwicklung als auch bei der Finanzierung der Anlagen.
2. Die Bestrebungen zur Förderung der Windenergie sollen in eine Gesamtkonzeption des Verbandes zu Erneuerbaren Energien im Gebiet des ZRK eingebettet sein.
 3. Zur Akzeptanz der Windenergie in der von Standorten betroffenen Bürgerschaft ist nach besten Möglichkeiten beizutragen.
 4. Bei Bedarf sind von der Verwaltung auf Antrag der Verbandsmitglieder Einzeländereungsverfahren des Flächennutzungsplanes für die Darstellung von "Eignungsgebieten für Windenergieanlagen" zu führen, um die Verbandsmitglieder bei einer geordneten Entwicklung der Windenergienutzung zu unterstützen.

TOP 7: FNP-Änderung ZRK-05 „Am Eichberg“, Niestetal-Heiligenrode
endgültiger Beschluss

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig die Vorlage wie folgt zur Beschlussfassung:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-05 „Am Eichberg“, Niestetal-Heiligenrode, wird endgültig beschlossen.

TOP 8: FNP-Änderung ZRK-09 „Glockenhofsweg/Dörnhagen“
endgültiger Beschluss

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig die Vorlage wie folgt zur Beschlussfassung:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-09 „Glockenhofsweg/Dörnhagen“ wird endgültig beschlossen.

TOP 9: FNP-Änderung ZRK-19 „Gewerbe Heisterhagen/Rengershausen“
endgültiger Beschluss

Geschäftsführer Andreas Güttler beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder Ackermann, Jochum, Schaumburg und Hellwig.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig bei zwei Enthaltungen die Vorlage wie folgt zur Beschlussfassung:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-19 „Gewerbegebiet Heisterhagen/Rengershausen“ wird endgültig beschlossen.

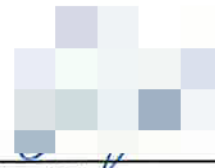
TOP 10: Mitteilungen

- Ausschussmitglied Schaumburg regt an, bei geeigneten Themen die Sitzung ggf. ortsbezogen abzuhalten.

Der Vorsitzende, Volker Zeidler, bedankt sich bei den Teilnehmern/innen und schließt die Sitzung um 17.50 Uhr. //



Volker Zeidler
Ausschussvorsitzender



Michael Heß
Schriftführer